

An den Bürgermeister
Herrn Michael von Rekowski
und alle Fraktionen des Rates
der Stadt Wipperfürth

51688 Wipperfürth

Hansestadt Wipperfürth	
29. Sep. 2014	
DEZ.	Aktz.: I-30

Ansprechpartnerin
im Namen der
der Bürger

Susanne Kötter
Jörgensmühle 11
51688 Wipperfürth
Tel.: 02267-828700

Jörgensmühle, 07.09.2014

Bürgerantrag

Betreff: Verkehrssicherheit im Bereich der Schulbushaltestelle Jörgensmühle.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren aller Fraktionen des Rates der Stadt Wipperfürth.

Hiermit möchten wir sie über den Gefahrenbereich Jörgensmühle informieren und entsprechende verkehrstechnische Sicherheitsmaßnahmen beantragen.

Die Schulbushaltestelle in Jörgensmühle dient als Sammelstelle der Schüler aus Jörgensmühle, Büchel, Berghausen und Gerhardsfeld, welche die Schulen in Wipperfürth, Wipperfeld und Kürten besuchen.

Die Haltestelle befindet sich an der Hauptverbindungsstraße von Wipperfürth nach Kürten beziehungsweise Bergisch Gladbach und Köln.

Die Landstraße 286 ist insbesondere zu den Abholzeiten der Schüler durch den berufsbedingten Pendlerverkehr und den Verkehr von bereits motorisierten Schülern, allesamt jugendliche Fahranfänger, sehr stark belastet.

Nahezu alle Fahrten sind zeitgebunden und resultieren in entsprechend schneller Fahrweise. Auf Grund fehlender Geschwindigkeitskontrollen wird Jörgensmühle als Durchgangsort zumeist mit der maximal möglichen Geschwindigkeit durchfahren.

Die kurvenreiche Strecke vor und hinter Jörgensmühle ist über lange Strecken mit einer durchgezogenen Mittellinie versehen.

Nur wenige Meter vor dem Wartehäuschen der Schulbushaltestelle endet die durchgezogene Linie und wird durch eine unterbrochene Linie ersetzt.

Hiermit wird exakt im Wartebereich der Schulkinder die Straße für den Überholverkehr freigegeben.

Der hier nur kurze gerade Straßenanteil ist auf lange Strecken die einzige vorhandene Überholmöglichkeit und wird entsprechend für äußerst riskante Überholmanöver genutzt.

Wie sie aus der beigefügten Luftaufnahme erkennen können, sind die Haltebuchten der Bushaltestellen nur einseitig mit einer Bordsteinkante abgegrenzt.

Auf beiden Seiten in Richtung Wipperfürth verlängert sich die ebenerdige Teerfläche der Haltebucht bis in den Kurvenbereich der Straße.

Die mit Seitenlinien begrenzte Fahrbahn wird teilweise um mehr als die doppelte Breite erweitert.

Die so verfügbaren Randstreifen werden unter Einbeziehung der Bushalteflächen für das rechtsseitige Überholen von abbiegenden Fahrzeugen genutzt.

Diese unerlaubte, aber praxisübliche Fahrweise erfolgt oft mit hoher Geschwindigkeit und gefährdet wartende Schulkinder auf das Höchste.

Die rechts überholenden Verkehrsteilnehmer können durch die geschlossene Bauweise des Wartehäuschens darin befindliche oder plötzlich heraus tretende Kinder nicht sehen oder erst zu spät bemerken.

Das Wartehäuschen befindet sich zudem vor einer nur zum Teil einsehbaren Kurve und unmittelbar neben einem Lagergebäude mit Laderampe.

Der Ladebetrieb, das Parken und Wenden von Kfz aller Art (Pkw bis Sattelschlepper) führt zu weiteren Sichtbehinderungen und Gefahrensituationen.

Bei den im Haltestellenbereich gefahrenen Geschwindigkeiten muss die Straßenüberquerung nach einem kurzen Blick sehr schnell erfolgen und beinhaltet hierdurch insbesondere für Schulanfänger und ältere Personen ein sehr hohes Unfallrisiko.

Die Gefährlichkeit der Schulbushaltestelle in Jörgensmühle wird neben Unfällen mit Personenschaden durch bereits zwei Unfälle mit Todesfolge belegt.

Die Sülztalstrecke ist als eine an Kurven reiche Motorrad- Rennstrecke beliebt. Im Einzugsbereich der Haltestellen haben sich allein in wenigen Monaten zwei Motorradunfälle mit Personenschaden ereignet.

Beim Verlassen der Bushaltestelle wurde eine Mitbürgerin (Mutter von elf Kindern) angefahren und tödlich verletzt.

Auf Bürgerbegehren hin wurde lediglich die innerörtlich erlaubte Geschwindigkeit von 100 auf 70 km/h reduziert.

Im Jahr 2009 wurde bei der Überquerung der Straße an der Bushaltestelle ein siebzehnjähriges Mädchen trotz Tempo 70 Km/h angefahren und tödlich verletzt.

Der Unfall mit Todesfolge hat keinerlei verkehrstechnische Sicherheitsmaßnahmen nach sich gezogen.

Der Bürgerantrag bezieht sich auf die Einführung folgender Sicherheitsmaßnahmen:

A) Absicherung der Fahrbahnüberquerung (Verkehrinsel oder Fußgängerüberweg)

B) Absicherung der Schulbushaltestellen (Überholverbot)

C) Permanente Geschwindigkeitskontrolle (Stationärer Blitzer)

Wir bitten daher höflich um Prüfung einer möglichen Einführung der vorgeschlagenen oder weiteren Verkehrs-Sicherheitsmaßnahmen.

Bei ihrer Entscheidung bitten wir zu bedenken, dass es die gleichen Kinder sind, welche im Ankunftsgebiet der Schulen verkehrsbezogen hoch geschützt aussteigen, jedoch im Abholbereich vollkommen ungeschützt ein und aussteigen müssen.

Hierbei muss jedes Schulkind an jedem Schultag mindestens einmal ohne jeglichen Schutz die Straße überqueren.

Sollte der Rat der Stadt über die notwendigen Verkehrs- Sicherheitsmaßnahmen nicht oder nur teilweise entscheiden können, bitten wir um Nennung der zuständigen Behörde.

In Erwartung einer positiven Stellungnahme verbleibt mit freundlichen Grüßen Ihre Ansprechpartnerin

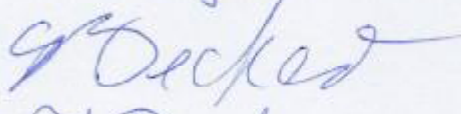
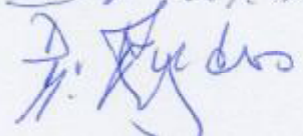
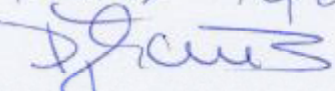
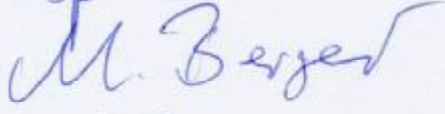
Susanne Kötter

Anlage: Unterschriftensammlung und Luftaufnahme vom 22.03.2011

Mit meiner Unterschrift möchte ich den Bürgerantrag vom 07.09.2014
„Verkehrssicherheit im Bereich der Schulbushalttestelle in Jörgensmühle“
unterstützen.

Datum:

Unterschrift:

17.9.14	
17.9.14	U. Wagner
17.9.14	Jonas Wagner
17.9.14	
17.9.14	J. Becker
17.9.14	D. Kukon
19.9.14	J. Kydro
22.9.14	
22.9.14	Tobias ACH
22.9.14	Frank ACH
22.09.14	
22.09.14	J. Dörpinghaus
22.09.14	
22.9.14	
22.9.14	Chrottecker
22.9.14	H. Hecker
22.9.14	B. Schütz

Mit meiner Unterschrift möchte ich den Bürgerantrag vom 07.09.2014
„Verkehrssicherheit im Bereich der Schulbushalttestelle in Jörgensmühle“
unterstützen.

Datum:

Unterschrift:

24.09.14

H. Wenz
A. Wenz

24.09.14

Le. Schli

24.9.14

M. Sprenger
H. Sprenger

24.09.14

H. Sprenger

24.09.14

A. Schli

24.09.14

A. Spay

25.09.14

A. Liebich

25.09.14

Karl-Heinz Liebich

25.09.14

Fam. Irene u. Harald Stoll

28.09.14

S. Grotte

28.09.14

T. Grotte